



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

Dezember 2012 bis Februar 2013



Weihnachten in St. Stephan:

Cantus, Weihnachtsoratorium und viele andere Konzerte

Neue Reihe von Bibelgesprächen

jetzt melden: Kirchentag 2013 braucht Betten

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENVORSTANDES

Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK

Hans-Werner Grottko 695 76 00
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERMUSIKTHEATER

Christine Grottko 695 76 00
email:
musik@kindermusiktheater-st-stephan.de

KINDERTAGESSTÄTTEN ST. STEPHAN:

Kindergarten
Leitung Gabriele Würfel 693 41 82
Pillauer Straße 84, Fax 63 60 83 59
email: ev.kita-pillauerstrasse84@kikos.net

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuero@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

BESUCHSKREIS

Leitung: Adeline v. Hammacher 693 63 19

BEAUFTRAGTE

FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:

Ursula Goldmann 693 12 58

Kindertagesheim mit Krippe

Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: ev.kita-stephanstrasse152a@kikos.net

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Ev. Alten- und Pflegeheim, 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

SOZIALSTATION

Farmsen/Berne/ 648 99 9-0
Gartenstd./Hinschenfelde

FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

Gemeindeveranstaltungen	4 - 5	Kindermusiktheater	20
Aus KTH und KiGa	6 - 7	Freud und Leid	21
Förderkreis · Impressum	11	Aktuelles aus der Region	22 - 23
Kirchentag 2013 – Betten gesucht! . . .	13 - 16	Gottesdienste in der Region	24 - 25
Musik	17 - 21	Gruppen	27
Musik am Heiligen Abend	19	Gottesdienste in St. Stephan	Rückseite



Dein Licht kommt!

Je trüber die Tage werden, desto mehr sehnen sich die Menschen nach dem Licht, das ihre Gedanken und Empfindungen aufhellt, das zur Gemeinschaft beiträgt. Die Zeit der Kerzen ist da – die warm flackernden Flammen am Docht – seit einiger Zeit ergänzt von elektrischen Illuminationen in unzähligen Spielarten. Die Abendspaziergänge entlang der erleuchteten Gärten und Fenster werden zu besonderen Erlebnissen – und jedesmal freue ich mich, wenn ich aus einer Straße unserer Gemeinde einen Blick auf unseren leuchtenden Kirchturm erhaschen kann.

Wie gut passt da das Bibelwort für diesen Dezember, aus dem Jesaja-Prophetenbuch: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (siehe Grafik unten)

Das himmlische Licht zu entdecken, ausgerechnet in dem Kind in der Krippe – und sich von diesem Licht „anstecken“ zu lassen – dazu lädt uns das Weihnachtsfest ein, darum ranken sich auch so viele schöne Weihnachtsbräuche.

Zur Einstimmung auf Weihnachten laden die **Adventssonntage** ein, auch mit ihren besonderen Liedern. Dazu wollen wir hier in St. Stephan aber auch beitragen mit unseren kurzen **Adventsandachten** – am 4., 11. und 18. Dezember jeweils dienstags um 19 Uhr – und natürlich mit unseren besonders schönen **Konzerten**, die wir Ihnen ab Seite 17 vorstellen; zur Besinnung zu kommen, statt in der allgemeinen Betriebsamkeit und Hektik unterzugehen.

Lassen Sie sich einladen zu Ihrer ganz persönlichen Begegnung mit dem Licht, das unserem Leben eine neue Mitte und Orientierung geben kann.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr *Peter Claus (Clausen)*



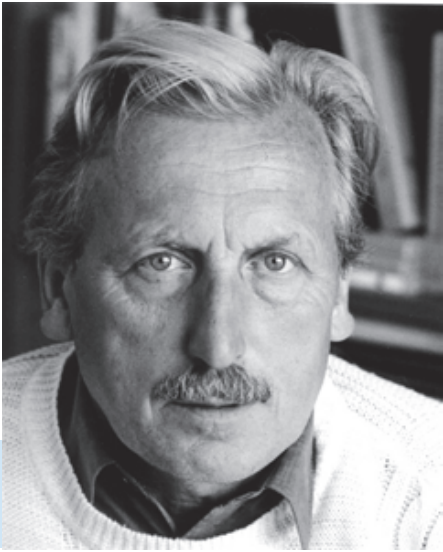
MONATSSPRUCH

DEZEMBER 2012

JESAJA 60.1

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit
des HERRN geht auf über dir!

13. JANUAR AUTORENLESUNG: ARNO SURMINSKI



Nach dem großen Erfolg im letzten Januar liest Arno Surminski, der bekannte „Ostpreußenschriftsteller“, wieder in St. Stephan – diesmal aus seinem im Frühjahr erscheinenden Buch mit Geschichten aus dem Norden.

Weitere Autoren sind für Lesungen im Frühjahr angefragt

Am Sonntag, 13. Januar, um 17 Uhr im Gemeindehaus II, Pillauer Str. 86 OG, Tageskasse: 6 Euro

KIRCHENKÜNSTLER SIEGFRIED ASSMANN ZU BESUCH AM 19. JANUAR

Wer unsere St. Stephan Kirche besucht, findet hier mehrere bemerkenswerte Kunstwerke: Bereits das Mosaik über dem Eingang, in der Taufkapelle das bronzene Relief an der Rückwand und der Taufstein, im Altarbereich das große Kruzifix, aber auch die geschnittenen Evangelisten neben der Kanzel – und schließlich das leuchtende große Rundfenster über der Orgelempore.

Sie stammen alle von dem bekannten und vielseitigen Künstler Siegfried Assmann, der viele norddeutsche Kirchen ausgeschmückt hat, inzwischen aber längst im Ruhestand in Großhansdorf lebt. Mehr als fünf Jahrzehnte nach ihrer Fertigung konnten wir Künstler Siegfried Assmann gewinnen, uns in St. Stephan über ihre Entstehung und Hintergründe zu berichten:



am Sa., 19. Januar um 14 Uhr, in der Kirche und dann weiter beim Kaffee im Gemeindehaus, Stephanstr. 117 – Eintritt frei

DO 31. JANUAR – 19.30 UHR: „TEUFEL, DÄMONEN UND CO – VON DER ATTRAKTIVITÄT DES NEGATIVEN“



Gemeindeabend mit Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer, Religionswissenschaftlerin und Sektenkundlerin:

„Teufel und Dämonen sind so etwas wie die ‚Bildzeitung‘ der Theologie. Man lehnt sie ab, ja bekämpft sie, aber sie

faszinieren auch, selbst wenn man es sich lieber nicht eingesteht. Seit etwa 200 Jahren wurde das Dunkle immer wieder zum

Thema gemacht in Literatur, Kunst und Film unabhängig von Gott und nicht mehr als dessen Gegenspieler. Heute ziehen okkultistische Experimente und die

„schwarze Szene“ Menschen (nicht allein Jugendliche!) an. Wir machen uns auf die Suche nach Antworten auf dieses Problem.“

Am Donnerstag, 31. Januar um 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Stephanstr. 117 – Eintritt frei

„DIE WORTE DER BIBEL – FÜR MICH“

Eine Serie von monatlichen Bibelgesprächen am Dienstag-Vormittag startet unter Leitung von Frau Dr. Albrecht, Pastorin im Ruhestand.

„Die Worte der Bibel – für mich“

Unter diesem Motto laden wir herzlich ein zu Gesprächen über Texte der Bibel. Wer Zeit und Lust hat, altbekannte oder fremdere Texte der Bibel neu für sich zu entdecken, ist hier richtig.



Monatlich dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Stephanstraße 117 – zunächst am 11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar

FÜNF NEUE GESPRÄCHSABENDE „GESTALTEN DER BIBEL“

*Außerdem soll die Gesprächsreihe „Gestalten der Bibel“ mit Pastorin Dr. Evelin Albrecht aus dem letzten Winter nun endlich fortgesetzt werden – diesmal in Verbindung mit den **Passionsandachten**, die ab Aschermittwoch immer dienstags um 19 Uhr in der St. Stephan Kirche stattfinden – in diesem Jahr zu Texten aus dem Johannesevangelium (Kapitel 13 und 18).*

Im Anschluss geht es im Gemeindehaus weiter zu folgenden Themen:

19.2. „Der Lieblingsjünger“
oder: Hierarchie in der Kirche?

26.2. „Malchus und der Verlust des Ohres“ –
Glauben und Gewalt

5.3. Hannas und Kaiphas –
Geistliche Verantwortung heute

12.3. Pilatus – „Was ist Wahrheit?“

19.3. Pilatus und Barrabas –
„Seht, welch ein Mensch“

Auch wer an den Passionsandachten nicht teilnehmen kann, ist zur anschließenden Gesprächsrunde gegen 19.45 Uhr herzlich willkommen.

„ALARM“ IM KINDERGARTEN ST. STEPHAN, PILLAUER STR. 84



Am Donnerstag, 1.11. haben die Kindergartenkinder die Kerzen in den Laternen zum Leuchten gebracht und sich am Lagerfeuer gewärmt. Am Freitag dann hörten sie staunend einem Feuerwehrmann zu, der sehr anschaulich demonstrierte, dass Feuer auch sehr gefährlich sein kann. Dann ist es gut zu wissen, wie man sich verhalten muss, und auch die Notrufnummer wählen kann. Bei solchen

Notfallübungen darf man sogar mit Hausschuhen und ohne Jacke nach draußen laufen!

Das Beste kam zum Schluss: alle durften die großen Feuerwehrhelme aufsetzen und in die großen Stiefel steigen, auch die Mädchen! Vielleicht gibt es ja bald auch Feuerwehrfrauen? Dann müsste aber noch mal über das Outfit gesprochen werden.

G. Würfel, KiGa St. Stephan



**Unterstützen Sie den
Förderverein
Kindergarten St. Stephan:**

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Kto. 1293 123 749



KTH:

„DANKE FÜR DIE TOLLEN SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG“

Wir haben viel Pech in der Vergangenheit gehabt. Erst die lange Zeit des Krippenanbaus, dann kurz darauf ein großer Wasserschaden – und jedes Mal waren unsere Kinder für viele Monate davon betroffen, mussten ihre gewohnte Umgebung gegen eine Behelfsunterbringung eintauschen. Nun ist die KiTa rundum erneuert und alle sind zufrieden. Alle???

Für unser Außengelände bzw. für ein Klettergerüst hat es bei der Sanierung leider nicht mehr gereicht. So hat sich spontan eine Elterninitiative gegründet und regelmäßig getroffen, um Spender zu finden. Es hat eine Zeit lang gedauert, dann kleckerten die ersten Antworten rein, und somit auch das Geld für unser heiß begehrtes Klettergerüst.

Ein großes Dankeschön an: die Haspa, Radio Hamburg, Ein Herz für Kinder (Bild hilft), der Elisabeth Kleber Stiftung, der BGFG, Firma Fielmann, Firma Marling und nicht zuletzt allen Eltern, die fleißig auf unserem Sommerfest gespendet haben.

Der größte Dank gilt Frau Fischer, Frau Kolmer, Frau Siems-Bokowski, Frau Gehrke, und Frau Scharntke, die viel Freizeit und Energie in die Organisation und Planung gesteckt haben!

Nun warten wir gespannt auf den November, in dem das neue Klettergerüst aufgebaut wird. Ein Foto dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Petra Brodofsky (Kita St. Stephan)

NOCH EIN GESCHENK

Das Glück meint es gut mit uns. Herr Harry Thiel (Haustechnik GmbH) wandte sich an uns, um uns mit einem Kindergabelstapler zu beglücken, den er über Beziehungen mit der Firma Linde/Still bekommen könnte. Gerne haben wir dem zugestimmt.

Am 5. Oktober 2012 war es dann soweit, Herr Völkner und Frau Oppermann (Fa. Jetschke Industriefahrzeuge) und Familie Thiel über-

reichten uns feierlich den kleinen Gabelstapler. Mit Kuchen, Kaffee, Luftballons und Bonbons nahmen die Kinder ihn glücklich in Empfang.

An dieser Stelle DANKE SCHÖN Herr Thiel, DANKE SCHÖN Firma Jetschke, im Namen der Kinder aus der Kita St.Stephan

Petra Brodofsky (Kita St.Stephan)



NEU: ADVENTSKRÄNZE UND ADVENTSGESTECKE SELBER BASTELN



**kurz vor dem 1. Advent,
am Fr. 30. November von 16 bis 20 Uhr
unter kundiger Anleitung
im Gemeindehaus, Stephanstr. 117**

Wenn vorhanden, bitte gerne eigenes Material (Tannengrün, Rohlinge, Kerzen usw.) mitbringen, wird sonst aber auch von uns bereit gehalten.

Bitte für unsere Planungen möglichst anmelden im Gemeindebüro (6969 28-77) oder bei Pastor Conradi (6969 28-79)

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Die Wohneinrichtung für sehbehinderte und blinde Senioren

EINE EINRICHTUNG DER
HAMBURGER BLINDENSTIFTUNG

HBS
Das Leben im Blick. 



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Lernen Sie uns kennen.

**Besuchen Sie unsere Cafeteria
Mittagstisch 7 Tage die Woche, 12–13 Uhr
zwei Gerichte zur Auswahl zu günstigen Preisen**

**Senator-Ernst-Weiß-Haus · Bullenkoppel 17
22047 Hamburg · Tel. 040-6946-0**

Aktuell

Witzig-spritziger Kabarettabend mit dem blinden Künstler Robbie Sandberg, der sich und seine Mitmenschen aufs Korn nimmt. Musikalische Untermalung mit Oliver Hölzen (unisono a cappella).

16.12.12, 17:00 Uhr, Einlass 16:30 Uhr, Eintritt, 8 €

Vorbestellung unter Tel. 040-6946-0 oder an der Abendkasse.

www.blindenstiftung.de · info@blindenstiftung.de

ZUM 70. JAHRESTAG DER ENTSTEHUNG DER STALINGRAD-MADONNA



Foto: Bernhard Link für Lutherisches Verlagshaus GmbH, Hannover

LICHT, LEBEN, LIEBE

Von kaum einem Bild, das im Zweiten Weltkrieg entstanden ist, geht bis heute eine so starke Wirkung aus wie von der sogenannten „Stalingrad-Madonna“. Der Oberleutnant Dr. Kurt Reuber (* 26.5.1906) malte sie zu Weihnachten 1942 in einem Bunker im Kessel von Stalingrad auf die Rückseite einer russischen Landkarte. In Eis und Schnee und äußerster Todesgefahr wollte der Pfarrer, Arzt und Maler seinen Kameraden Hoffnung schenken.

Reuber schreibt: „Als ich die Weihnachtstür, die Lattentür unseres Bunkers, öffnete und die Kameraden eintraten, standen sie wie gebannt, andächtig und ergriffen schweigend vor dem Bild an der Lehmwand, unter dem ein Holz-scheit brannte, und gedankenvoll lasen sie die Worte: Licht - Leben - Liebe.“

Vor diesem Bild, so wird uns berichtet, haben die Männer in ihrer verzweifelten Lage in Stalingrad gesessen und Weihnachten gefeiert: „Aus dem Steppengras flechten sie Kränze, denn Bäume gibt es hier nicht. Seit einiger Zeit haben sie von ihren Hungerrationen etwas für Weihnachten zurückgelegt.“

Mit einem der letzten Transportmaschinen vom Typ Ju 52, die aus dem Kessel von Stalingrad herauskamen, nahm ein schwerkranker Kommandeur die Madonna mit anderen Zeichnungen und Briefen Reubers mit nach Deutschland. Er übergab sie später im Pfarrhaus Wichmannshausen dessen Frau.

70 Jahre ist dies nun her. In diesen Tagen wird in Deutschland vielfach an den Untergang von Hitlers 6. Armee gedacht. Von den rund 250.000 eingeschlossenen Soldaten überlebten nur 91.000. Am 2. Februar 1943 ergaben sie sich der Roten Armee. Kurt Reuber gehörte zu ihnen. Mit seinen Kameraden trat er von Stalingrad aus den Marsch in die Gefangenschaft an. Doch gehörte Kurt Reuber nicht mehr zu jenen 5.000 Soldaten der 6. Armee, die bis zum Januar 1956 ihre Heimat wiedersehen durften. Er starb am 20. Januar 1944 in russischer Kriegsgefangenschaft.

Seit 1983 hängt das Bild von der „Madonna von Stalingrad“ in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Deren Gemeindevorstand knüpfte eine Verbindung nach Coventry und stiftete 1990 der dortigen Kathedrale eine Kopie des Bildes zur Erinnerung an den 50. Jahrestag ihrer Zerstörung durch die Deutsche Luftwaffe. Fünf Jahre später vollendete sich der lange Weg des Madonnenbildes. Es kehrte als eine Reproduktion zurück für die Kathedrale von Wolgograd, wie Stalingrad heute heißt.

Die Gebete der Christen in Wolgograd vereinigen sich mit denen der Christen in Berlin und Coventry zu einer vielstimmigen Bitte um Licht, Leben und Liebe für die ganze Welt.

REINHARD ELLSEL



Das göttliche Licht

in uns kann finster werden, wenn wir versuchen, unsere eigenen Leuchtfener so zu setzen, dass sie nichts mehr mit dem zu tun haben, was Gott will: Orientierung, Helligkeit, Wärme zum Leben.

Carmen Jäger



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters Steuerberater

Email: info@oap-stb.com

Internet: www.oap-stb.com

Friedrich-Ebert-Damm 85 b

22047 Hamburg

Fon 040-69 44 09-0

Fax 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!**



Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren

Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek

Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr

Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES
KIRCHENGEMEINDERATS:

Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Bert Gettschat, Christine Grottke, Bernd Lietzau, Peter Stern, Gisela Weidemann, Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 6.500 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang Februar 2013

**IHRE SPENDE
ERHÄLT ST. STEPHAN!**

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1293 126 056
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1293 122 956

Musikförderkreis St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1340 122 454

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.
Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!



Im Februar

*Ich wünsche dir, dass das Leben dich
gelegentlich damit überrascht, dass alles
anders ist als du es dir ausgemalt hast.*

*Die Sonne scheint mitten im Februar,
der doch den Ruf hat, kalt und grau zu sein.*

*Und du spürst: Oft kommt es nicht nur
anders, sondern sogar besser als man denkt.*

Text: Tina Willms



Arimathia Bestattungen Werner Heß

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ **6 93 14 81**
Hilfe von Mensch zu Mensch - Hausbesuche jederzeit ohne Aufpreis
Würdevolle Ausführung - persönlicher Service - preiswert & zuverlässig

DE HOORSNIEDER
Herrensalon

INGO TIEDEMANN
Friseurmeister



Lesserstr. 151
22049 Hamburg
Tel./Fax: 040 - 6 93 77 65
Handy: 0171 - 3 73 96 04



Bautischlerei ♦ Kunststofffenster
Innenausbau ♦ Einbruchsicherung
Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg.-Wandsbek
Tel.: 040 - 693 50 53 • Fax: 040 - 693 68 81
Email: info@toepper-gmbh.de



Augenoptik Horstmann am Bhf. Wandsbek-Gartenstadt

Brillen • Kontaktlinsen • Passbilder • Batteriewechsel für Uhren

Hausbesuche, auch mit Sehtest, bei gehbehinderten Kunden nach Absprache

Lesserstr. 158 • Telefon 693 22 13



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 • Tel. 695 11 01

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

PRIVATQUARTIERE GESUCHT FÜR DEN KIRCHENTAG 2013

Vom 1. bis 5. Mai 2013 findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt – diesmal in Hamburg! Über 100.000 Menschen werden erwartet, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern und über Fragen der Zeit nachzudenken. Sie alle brauchen Schlafplätze.



Viele Kirchengemeinden aus Hamburg und dem Umland sind an den Vorbereitungen und der Durchführung des Kirchentages beteiligt – St. Stephan ebenfalls.

Das Kirchentags-Programm ist so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben – und wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die dieses Großereignis ausmacht.

Wie bei vergangenen Kirchentagen wird ein Großteil der auswärtigen Gäste in Gemeinschaftsquartieren übernachten – zumeist in Schulen. Zusätzlich werden aber auch ca. 12.000 Besucherinnen und Besucher in Privatquartieren unterkommen.

Aber so viele Privatquartiere müssen erst einmal gefunden werden – bitte helfen Sie uns dabei!

PRIVATQUARTIER bedeutet, dass man als Gastgeber vom 1. bis 5. Mai 2013 (bei ausländischen Gästen vom 30. April bis 6. Mai 2013) **einen oder mehrere Kirchentagsgäste unentgeltlich bei sich aufnimmt**. Die Gäste in Privatquartieren können meist nicht in Gruppenunterkünften, da Sie schon etwas älter sind, Kinder haben oder als Mitwirkende etwas mehr Ruhe benötigen. Daher sollte für jeden Gast auch **ein Bett oder eine Liege** bereitgestellt werden, etwa so wie man Freunde oder Verwandte unterbringen würde; auch **ein einfaches Frühstück** wird erbeten. Mehr Verpflegung oder Programm muss nicht geboten werden: Die meisten Gäste gehen nach dem Frühstück aus dem Haus und kommen erst zum Übernachten wieder, kümmern sich also selbst um Ihr Tagesprogramm; ein Zugang zu Ihren Räumlichkeiten ist daher tagsüber in der Regel nicht notwendig. Als Dankeschön erhalten die Gastgeber zwei Kirchentags-Tageskarten.

Die Erfahrung anderer Kirchentage hat gezeigt, dass auf diese Weise schon viele wunderbare Begegnungen und Kontakte zustande kamen – oder, wie es schon im biblischen Hebräerbrief heißt:

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“ (Hebr. 13,2)

Wenn Sie selbst ein Quartier zur Verfügung stellen können, dann müssen Sie nur die folgende Privatquartier-Meldekarte ausfüllen (Seite 15 und 16, Vor- und Rückseite), abtrennen und möglichst bald, spätestens aber bis Ende Februar in den Briefkasten unseres Kirchenbüros einwerfen. Wir leiten Ihr Quartierangebot dann gerne gesammelt weiter.

In Gemeindehaus und Kirche liegen auch noch mehr lose Meldekarten und weiteres Informationsmaterial aus.

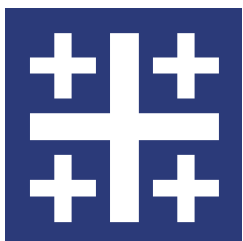
Bei Fragen dazu oder wenn Sie die Suche nach Privatquartieren unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an **Frau Nevermann** unter **Telefonnummer 696 24 46** oder per Email **neverconny@alice.de** oder im Kirchenbüro.

Conny Nevermann ist die Privatquartierbeauftragte unserer Gemeinde und organisiert unsere Suche nach Privatquartieren.

So sehen die Meldekarten aus, die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen.

Sie können aber auch diese Musterseiten 15 und 16 direkt ausfüllen, abtrennen und bei uns im Gemeindebüro abgeben – **bitte spätestens im Februar.**

VIELN DANK SCHONMAL!



Privatquartiere können **auch online** über die Internetseite www.kirchentag.de oder **telefonisch** über die Rufnummer 040-430 931-200 gemeldet werden.

Liebe Gemeindemitglieder, bitte unterstützen Sie uns, nehmen auch Sie Gäste auf, damit unsere Kirchentagsgäste Hamburg als gastfreundliche Stadt in Erinnerung behalten. Herzlichen Dank.

Während des Kirchentages selbst, Anfang Mai, werden wir ebenfalls viele Helfer brauchen – z.B. um das Gemeinschaftsquartier in der Schule zu betreuen oder unser Gute-Nacht-Café im Gemeindehaus. Mehr dazu im März-Gemeindebrief – oder vorab bei unserem Kirchentags-Team (kirchentag@st-stephan-hamburg.de).

Bitte in Druckschrift ausfüllen, Zutreffendes bitte ankreuzen.

Alternativ unter kirchentag.de auszufüllen.

Ich bin bereit insgesamt ____ Gäste des 34. DEKT aufzunehmen.

Die Schlafstellen/Betten teilen sich wie folgt auf:

1. Raum mit ____ Doppelbett(en) mit ____ cm Breite
und/oder ____ Einzelbett(en) 2. Raum mit ____ Schlafstellen
3. Raum mit ____ Schlafstellen 4. Raum mit ____ Schlafstellen

Zusätzlich: ____ Kinderbett(en) für Kinder bis ____ Jahre

Bemerkung (z.B. Hochbett): _____

Die Schlafstellen befinden sich in der ____ Etage. Aufzug vorhanden

Zeitraum

Mittwoch, 1.5. bis Sonntag, 5.5.2013 (4 Übernachtungen)

In der Regel für Gäste aus dem Inland

Dienstag, 30.4. bis Montag, 6.5.2013 (6 Übernachtungen)

In der Regel für Gäste aus dem Ausland

Fremdsprachenkenntnisse in meiner Familie

Englisch Französisch keine andere: _____

Ich kann auch Gäste mit Behinderung aufnehmen, und zwar:

Hörgeschädigte Gehbehinderte (bis max. 5 Treppenstufen)

Sehbehinderte rollstuhlgerechte Wohnung vorhanden

Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung
(mit Begleitperson)

Anmerkungen

Ich habe folgende Haustiere: _____

Ich bitte, folgende Wünsche/Einschränkungen zu beachten:

(Wünsche/Einschränkungen angeben, die durch Ihre Wohnsituation bedingt sind)

Quartier ist nicht mit dem ÖPNV erreichbar.

Wir bieten einen Fahrdienst zur nächsten Haltestelle an.





„Soviel du brauchst“ – unter diesem Motto, hier als Spruchband bereits am Michel, findet der Kirchentag Anfang Mai 2013 in Hamburg statt.

Helfen Sie mit, die vielen auswärtigen Gäste zu beherbergen!

Anrede

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Stadtteil/Ortsteil

Telefon privat

Telefon tagsüber

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Adresse an die entsprechende Kirchgemeinde vor Ort weitergegeben wird.

Bitte dieses Feld nicht beschriften!

--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte
ausreichend
freimachen

Antwort

**34. Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hamburg 2013 e.V.**
Teilnehmerservice
Postfach 111849
20418 Hamburg

WEIHNACHTSKONZERT THE YOUNG CLASSX JUNIOR ORCHESTRA

Das Musikprojekt für Kinder und Jugendliche in Hamburg – eine gemeinsame Initiative von **salut salon** und **otto group**



Leitung: Hanna Cypionka und Ronja Meister

*Sa., 1.12.12, 18 Uhr,
St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt frei*

TRIO CANTROLEGRO – *Bach, Händel, Webber, Rutter u.a.*



Christine Hoppe,
Sopran,
Gerhard Hoppe,
Trompete
Andreas Fabienke,
Orgel

*So., 2.12.12, 17 Uhr,
St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €*

WEIHNACHTSERWARTUNG

*Mädchenchor CANTUS aus Kuldiga (Lettland) mit den
LUCIA-Lichterköninginnen „LATVIAN VOICES“*



Leitung: Maruta Rozite – Schirmherrschaft: Senatorin h. c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann, Honorarkonsulin der Republik Lettland

Einer unser schon traditionellen Höhepunkte!

Schon lange freuen sich viele auf das Auftreten des wunderbaren Mädchenchores CANTUS, der zusammen mit den LUCIA-Lichterköninginnen die Vorfreude auf Weihnachten auf beste Weise zum Klingen bringt.

„CANTUS... gilt als einer der besten Chöre der Welt“ schrieb das Hamburger Abendblatt; heute ist von den LUCIAS, alias LATVIAN VOICES genannt, ähnliches zu berichten: In diesem Jahr gewannen die sieben jungen Damen den internationalen „Leipzig A Cappella Award“. Im Sommer errangen sie den Champion Award der WorldChoirGames in Cincinnati.

Und der Kulturhauptstadt 2014 – Riga – wird das Ensemble Gesicht und musikalisches

Symbol verleihen sowie Ausrichter des weltweiten Chorwettbewerbs in Riga sein. Ein einmaliges Konzert erwartet Sie!



Foto: Fotomontage Bahar Saydam

„CANTUS ... gilt als einer der besten Chöre der Welt“ (Hamburger Abendblatt)

*So., 9.12.12, 19.30 Uhr, St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt 12 €, ermäßigt 10 € · Kind 8 €*

ADVENTSKONZERT BEI KERZENSCHNITT



Männerchor Quartett Mozart
und Diana Muhle, Sopran

Leitung: Gunter Wolf

*Sa., 15.12.12, 18 Uhr,
St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt frei*

NEUJAHRSKONZERT

St.
Stephan Brass
Hamburg **Band**

Leitung: Jörn Rolapp

*Sa., 26.1.13, 18 Uhr,
St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt frei*

KAMMERMUSIK

Yves Sandoz, Violoncello und Marlis Walter, Klavier, spielen

Robert Schumann, Witold Lutoslawsky und Camille Saint-Saëns

Als Cellist des Amaryllis Quartetts ist Yves Sandoz das ganze Jahr hindurch auf den großen Bühnen Europas zu Gast.

Immer wieder kehrt der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Cellist auf kleinere Bühnen zurück, um dort Kammermusik-Abende und Solo-Recitals zu geben.

In St. Stephan konzertiert mit seiner international tätigen Duo-Partnerin Marlis Walter.



Yves Sandoz (r.) mit Duo-Partnerin Marlis Walter

Samstag *Sp., 9.2.13, 17 Uhr, Gemeindehaus II, Pillauer Str. 86,
Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €*



KONZERTVORSCHAU:

**So. 7.4.13, 19.30 Uhr,
DUO KIRCHHOF,
Barocklaute, Viola da Gamba**

Aktuell:

www.st-stephan-hamburg.de/Konzerte.html



24. Dezember 2012

15 Uhr Krippenspiel

18 Uhr Christvesper, Predigt: Pastor Claus Conradi

23 Uhr Heilige Nacht

Joh. Seb. Bach : Weihnachtsoratorium I - III

Christine Hoppe - Sopran, Gisela Weidemann - Alt

Stephan Zelck - Tenor, Patrick Scharnewski - Bass

Gerhard Hoppe-Trompete; Anja-Marie Böttger, Christine Hoppe-Flöte

Katharina Apel-Scholl, Olaf Schweppe-Oboe u. Oboe d'amore; Andrej Madatov-

Violine; Orchester und Kantorei St. Stephan, Ltg.: Hans-Werner Grotke

Eintritt frei. Herzlich danken wir für Ihre Spenden für die Aufführung.

TRADITION:

BACHS WEIHNACHTSORATORIUM IN DER HEILIGEN NACHT

Um diese schöne Tradition weiter aufrecht zu erhalten, bitten wir wieder um Spenden. Jede Spende, die der Musikförderkreis St. Stephan mit den Buchstaben WO/JA erhält, werden wir in diesem Sinne verwenden. Das „JA“ steht dafür, dass der Name des/r Spendenden im Programm und Gemeindebrief genannt werden darf und soll.

Für alle Unterstützung danken wir sehr herzlich! Ihr Musikförderkreis St. Stephan:

Kto. 1340122454, Haspa BLZ 20050550, Vwzvw.: WO/JA oder: WO/-.

KINDERMUSIKTHEATER ST. STEPHAN

Wandsbeker Kulturpreisträger 2000

– 30 Jahre –



URAUFFÜHRUNG

„Die Galoschen des Glücks“

nach Hans-Christian Andersen

Musik und Leitung: Christine Grottke

Kulissen: Ingrid Schade

Dieses Musiktheaterstück zu Beginn des Jubiläumsjahres wird von den jugendlichen Akteuren gemeinsam mit der Gründerin und Leiterin des Kindermusiktheaters, Christine Grottke, entwickelt. Das Märchen beschreibt eindrucksvoll, wie die Erfüllung aller Wünsche keineswegs nur das totale Glück mit sich bringen muss.

Im 30. Jahr seines Bestehens bedanken sich alle im Kindermusiktheater Aktiven aufs Herzlichste für die stete Förderung durch Kirche, Musikförderkreis und durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Wandsbek!

*Sa. 23. , So. 24. und Mo. 25. Febr. 2013, jeweils 16 Uhr,
im Gemeindehaus II, Pillauer Str. 86 OG
Eintritt 5 Euro, Kinder 2,50 Euro*

RAÚL MARIO SILVA – „AUF DEN SPUREN LATEINAMERIKANISCHER MUSIKETHNOLOGIE“

Mehrfacher Unesco-Preisträger in St. Stephan zu Gast:

Einen hochinteressanten Gemeindenachmittag konnten zahlreiche Besucher in St. Stephan erleben: Raúl Mario Silva, argentinischer Musiker, Produzent und Ethnomusikologe hat sich in zwei Jahrzehnten federführend der Erforschung der Musik der Ona, Tehuelche und Mapuche Kommunen in Patagonien gewidmet und auf diese beispiellose Art oft unter schwierigen Bedingungen zur Bewahrung des kulturellen Schatzes dieser Völker beigetragen.

Er stellte u.a. Ausschnitte aus dem Schatz seiner vielfältigen Aufnahmen vor, die er angesichts der verschwindenden Kulturen mit dem Einverständnis der indigenen Bevölkerung durchführte mit der expliziten Bitte um künftige Verwendung zu edukativen Zwecken.

Raúl Mario Silva gilt über die Grenzen Argentiniens hinaus als Patagonienspezialist und ist ein sehr vielseitiger und interessanter Gesprächspartner.

Des Weiteren arbeitete er mit der renommierten lateinamerikanischen Musikwissenschaftlerin Isabel Aretz zusammen. Aus der gemeinsamen Arbeit ging u.a. der Film „Voces de la Tierra“ hervor, der Aretz' Arbeiten aus den 1940-50er Jahren in Argentinien, Chile, Peru und Bolivien zusammenfasst.



Nachfragen zu diesem Thema bitte an Hans-Werner Grottko.

FREUD UND LEID



GETAUFT WURDEN

26.08.

11.11.

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

04.10.

11.10.

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

- | | |
|---------------------------------|---|
| Do. 06.12. | Lichterfahrt durch die weihnachtlich erleuchtete Hamburger Innenstadt (auf dem Rückweg), durch den Hafen, über die Köhlbrandbrücke in die Schwarzen Berge. Kaffee und Kuchen satt auf dem Kiekeberg.
Abfahrt: 13 Uhr ab Gemeindehaus Roterlenweg.
Anmeldung bei Pastor i.R. Bethke, Tel. 66 16 39 |
| Sa. 08.12.
15 Uhr | Tausch-Rausch , ein Flohmarkt der ganz anderen Art: Jeder nimmt, was beliebt, oder gibt, was überflüssig ist und schon viel zu lange im Schrank lag – und alles für 1 Euro! Alles für unsere Kirchenmusik! Natürlich mit Klönschnack beim Kaffee... im Gemeindehaus Roterlenweg 11.
Info bei Pastorin Bethke, Tel. 66 16 39 |
| 10.-15.12. | Kerzenwerkstatt im Jugendkeller des Gemeindehauses Roterlenweg 11
Information und Anmeldung bei Pastorin Bethke, Tel. 66 16 39 |
| Sa. 15.12.
14-16 Uhr | Begegnung in der Meditation des Tanzes ,
Marion Schenkefreut sich auf gemeinsame Stunden in Bewegung,
Tel. 66 12 68 (Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68) |
| Mo. 31.12.
17 Uhr | Silvesterkonzert „Tocatta“ ,
Kirche: Widor, Dubois, Bach, mit Bildbeitrag, zugunsten der Kirchenmusik.
An der Führer-Orgel: Frank Vollers, Tel. 413 487 10 |
| Jan./Feb.
2013 | Das Programm für Jan./Feb. 2013 steht noch nicht ganz fest; u. a. wird es einen Vortrag zum Thema „ Organspende “ geben. |

KREUZKIRCHE

Kedenburgstraße 12
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1./8.12.
18 Uhr | Zwei Weihnachtskonzerte der Happy-Gospel-Singers |
| 15.12.
18 Uhr | Weihnachtslieder
mit der Kreuzkirchen-Kantorei |
| 13.02.
18.30 Uhr | Passionsvesper am Aschermittwoch mit Text, Lied, Auslegung und Abendessen/Tischgespräch (Anmeldung erbeten) |

REGIONALGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 6.1.2013, lädt die Kreuz-Kirchengemeinde die ganze Region herzlich ein zum Regional-Gottesdienst um 11.00 Uhr, Leitung und Predigt P. Karl Grieser, und zum anschließendem Empfang mit Imbiss und Umtrunk im Gemeindesaal.

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369

www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

Sa. 01.12.
14-17.30 Uhr

Emmaus-Basar – Angeboten wird Weihnachtsfloristik, Gebasteltes, Gesticktes, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken, Selbstgekohtes und Gebackenes wie Marmelade und Plätzchen. Fürs leibliche Wohl sorgen adventliche Leckereien und zünftige Stärkungen. Der Verkaufserlös geht an die Gemeindearbeit und an ausgewählte Projekte

Sa. 08.12.
16 Uhr

Konzert des Hamburger Hochbahnchores

– Leitung: Patrick Scharnewski.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So. 17.02.
16 Uhr

**Benefizkonzert zugunsten des
Kinder-Krebs-Zentrums Hamburg (UKE)**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Di. 05.02.
19.30 Uhr

Pastor Dr. Detlef Görrig, Referent für den christlich islamischen Dialog vom „Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche“, hält einen Vortrag zum Thema: „Schöpfung, Gottes- und Menschenbild in Christentum und Islam“ im Rahmen der Hamburger „Welt-Kirchen-Woche“.

Männergesprächskreis

jeden 3. Di. im Monat, 19.30 Uhr (Tel. 66 44 20 Werner Wieprecht/w.wieprecht@t-online.de).

15.01.: „Ein besondere Ereignis in meinem Leben“ (Biographie-Arbeit).

19.02.: „Der rechte Weg – Vom Jakobstab zur Satellitennavigation“ – mit Segler Johann-Peter Hölting

Frauengesprächskreis

jeden 3. Di. im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Karin Martin, Tel: 66 19 89, martinkarin2008@gmx.de)

15.01.: „Mit Schwung ins neue Jahr!“

19.02.: zum Weltgebetstag



An jedem 3. Di. im Monat treffen sich die beiden Gesprächskreise jeweils um 19.30 Uhr. Am 18. Dezember 2012 ist jeweils adventliches Beisammensein. Jede/r bringt außer Keksen auch einen inhaltlichen Beitrag mit.

WELTGEBETSTAG

Am Freitag, 1. März, findet der ökumenische Gottesdienst des Weltgebetstages unter dem Motto „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen!“ (Mt.25, 35), in der Segenskirche in Barsbüttel statt. (Stiefenhofer Platz/ Bus 263 bis Barsbüttel Rathaus). Die Liturgie wurde von Frauen in Frankreich vorgeschlagen. Zur Vorbereitung und Einstimmung gibt es ebenfalls in Barsbüttel einen Informationsnachmittag am Sa, 26.1.2013, um 16 Uhr im Gemeindehaus.



	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
02.12. 1. So. i. Advent	P. i. R. R. Bethke, (A) mit Posaunenchor, Kirchenkaffee, Eine-Welt-Stand	Laien-Gottesdienst Marianne Schmidt	P. A. Kosbab (A)
09.12. 2. So. i. Advent	Pn. A. Bethke mit Kantorei	P. Denecke Begrüßung der Konfis 2014	P. Björn Kranefuß
16.12. 3. So. i. Advent	Pn. A. Bethke mit Singkreis	P. Grieser (A)	P. Kosbab mit Posaunenchor
23.12. 4. So. i. Advent	Pastores Bethke Wir singen Advents- und Weihnachtslieder	P. Grieser mit Taufe	P. Kosbab
24.12. Heiligabend	Pn. A. Bethke 15 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper P. i. R. R. Bethke 23 Uhr Mitternachtsmesse	P. Grieser 15 Uhr mit Krippenspiel P. Denecke 17 Uhr mit Kantorei P. Grieser 23 Uhr mit Gospelchor	P. Kosbab/H. Gerstmann 14.30 Uhr Fam.gottes- dienst m. Krippenspiel P. Kosbab 17 Uhr Christvesper P. i.R. H. Blaschke 23 Uhr Christmette
25.12. 1. Weihnachtstag	Pn. A. Bethke	P. Denecke mit Posaunenchor	W. Wieprecht Singgottesdienst
26.12. 2. Weihnachtstag	P. i. R. R. Bethke	Gerd Spiekermann, Ulla Mahrt 18 Uhr op Platt	P. Kosbab mit Taufe
30.12. So. n. d. Christfest	P. i. R. R. Bethke 11 Uhr	P. Denecke Wir laden ein, zu den drei Gottesdiensten der Nach- barn, 10, 11 u. 16 Uhr	P. Kosbab/Team (A) 16 Uhr in Spirit zum Jah- resschluss, im Anschluss Beisammensein
31.12. Silvester	Pn. A. Bethke (A) 17 Uhr Benefizkonzert 18 Uhr Jahresschluss	P. Denecke (A) 18 Uhr	

A=Abendmahl



Brot
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de



*Wir wünschen gesegnete
Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
06.01. Ephiphantias	Regional-Gottesdienst mit den Pastoren Grieser, Denecke, Conradi, Bethke in der Kreuzkirche		
13.01. 1. So. n. Ephiphantias	Pn. A. Bethke	P. Denecke (A)	P. Kosbab mit Taufe
20.01. Letzter So. n. Ephiphantias	P. i.R. R. Bethke	P. Denecke mit Taufen?	P. Kosbab (A) m. Kantorei im Wandsetal
27.01. Septuagesimae	Pn. A. Bethke	P. Grieser Familiengottesdienst Abraham I	P. Kosbab/Team 18 Uhr in Spirit
03.02. Septuagesimae	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine Welt-Waren	P. Grieser Kirchentagssonntag	P. Kosbab (A) Kirchentagssonntag
10.02. So. v. d. Passionszeit	P. i. R. R. Bethke	Marianne Schmidt 11 Uhr Andacht Predigt: U. Grümbel ÜberKreuz	P. Kosbab
17.02. Invokavit	Pn. A. Bethke anschl. Gemeindeversammlung	P. Grieser ELAS-Gottesdienst	Pn. Davis
24.02. Reminiszere	Pn. A. Bethke	P. Grieser Familien- gottesdienst Abraham II	Pn. Davis/Team 18 Uhr in Spirit
01.03. Weltgebetstag	19 Uhr Segenskirche Barsbüttel		
03.03. Okuli	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine Welt-Waren	Marianne Schmidt Laiengottesdienst	Pn. Davis (A)

MONATSSPRUCH

JANUAR 2013

PSALM 16, 11

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die **Fülle** und **Wonne**
zu deiner Rechten ewiglich.

HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0

Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73

Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70

Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331

Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72

Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13

Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56

FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46

Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78

Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90

Salon Kalus, **Friedrich-Ebert-Damm 93 c**, Tel. 693 27 35

Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75

Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69

CONCEPT Planbau, **Holzmühlenstraße 107**, Tel. 2880-3596

Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32

Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81

NEU: HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028

„De Hoorsnieder“ Ingo Tiedemann, **Lesserstr. 151**, Tel. 693 77 65

Augenoptik Horstmann, **Lesserstr. 158**, Tel. 693 22 13

Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40

Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47

Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11

Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35

Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18

NEU: Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38

Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30

Dr. med. Karin Rehder, **Stephanstr. 89 e**, Tel. 693 60 15

Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0

Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81

ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18

Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr
Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

YOGA-KURS: Dienstag 10 - 11.30 Uhr
Ursula Goldmann Tel. 693 12 58
Elfriede Lammers Tel. 693 77 92

ST. STEPHAN BRASS BAND:
Dienstag 19.30 Uhr
Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833
www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10 - 11 Uhr
Iris Schlippert
Info: Gemeindebüro Tel. 69 69 28 77

BESUCHSDIENST:
letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr
Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

KURS ZEICHNEN UND MALEN:
Montag 9.30 - 12.30 Uhr
Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS Mittwoch 14.15 Uhr
Leitung Dr. Evelin Albrecht
Infos über Gemeindebüro 6969 28-77

WANDERGRUPPE:
Wolfgang Kabelitz Tel. 0171-49 22 666

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):
am Mi. und Do., jeweils 17 - 18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KINDERMUSIKTHEATER/KINDERCHÖRE:

(Wandsbeker Kulturpreis 2000)

Montag 15 Uhr (Jüngere)
Montag 16 Uhr (Ältere)
(Kostenbeitrag monatlich 7 Euro)
www.kindermusiktheater-st-stephan.de
Christine Grottke Tel. 695 76 00

KANTOREI ST. STEPHAN:
Mittwoch 19.45 Uhr
Hans-Werner Grottke Tel. 695 76 00
www.kantorei-st-stephan.de

**ORCHESTER UND JUGENDCHOR
ST. STEPHAN:**
www.jugendchor-st-stephan-hh.de
Hans-Werner Grottke (bitte nachfragen)

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:
Montag 19 Uhr
Bert Gettschat Tel. 693 24 50
Dieter Schrader 831 41 11
www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:
Mittwoch 20 - 22 Uhr
Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

MONATSSPRUCH

FEBRUAR 2013

LUKAS 11,35

Schau darauf, dass nicht das
Licht in dir Finsternis sei.

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr, am 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein, am 3. Sonntag mit Traubensaft

So. 02.12. 10 Uhr	1. Advent	Pastor C. Conradi	A W
Di. 04.12. 19 Uhr	<i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 09.12. 10 Uhr	2. Advent	Pastor Gerd Gierke	
Di. 11.12. 19 Uhr	<i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 16.12. 10 Uhr	3. Advent mit Männerchor „Quartett Mozart“	Pastor C. Conradi	A Tr
Di. 18.12. 19 Uhr	<i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 23.12. 10 Uhr	4. Advent – mit Taufen	Pastor C. Conradi	
Mo. 24.12. 15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Ltg. Christine Grottke	
18 Uhr	Christvesper	Pastor C. Conradi	
23 Uhr	Weihnachtsoratorium I-III	Ltg. H.-W. Grottke	
Di. 25.12. 10 Uhr	1. Christtag	Pastorin Dr. Albrecht	A W
Mi. 26.12. 10 Uhr	2. Christtag	Pastor C. Conradi	
So. 30.12. 10 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten	P. Karl Steinbauer	
Mo. 31.12. 18 Uhr	Besinnung zum Altjahresabend	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 06.01. 11 Uhr	gemeinsamer Regionalsgottesdienst in der Kreuz-Kirche		
So. 13.01. 10 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Pastor C. Conradi	
So. 20.02. 10 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 27.01. 10 Uhr	„Septuagesimae“	Pastorin Dr. Albrecht	
So. 03.02. 10 Uhr	„Sexagesimae“	Pastor C. Conradi	A W
So. 10.02. 10 Uhr	„Estomihi“	Pastorin Dr. Albrecht	
So. 17.02. 10 Uhr	„Invokavit“	Pastor C. Conradi	A Tr
Di. 19.02. 19 Uhr	<i>Passionsandacht – anschl. Bibelgespräch</i>	Pastorin Dr. Albrecht	
So. 24.02. 10 Uhr	„Reminiszerer“	Pastor C. Conradi	
Di. 26.02. 19 Uhr	<i>Passionsandacht – anschl. Bibelgespräch</i>	Pastorin Dr. Albrecht	
So. 03.03. 10 Uhr	„Okuli“	Pastor C. Conradi	A W
Di. 05.03. 19 Uhr	<i>Passionsandacht – anschl. Bibelgespräch</i>	Pastorin Dr. Albrecht	



A=Abendmahl • W=Wein • Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117
Große und Kleine herzlich willkommen!

Nächste Kinderkirche: jeweils samstags 11–13 Uhr
am **1. Dezember**, **12. Januar** und **16. Februar**

